

14. Juni 2016

## Einzigartig und zum Staunen

**WIE WAR'S BEIM Circus Bollini in Bollschweil? Grundschulkinder und Künstler aus der Region verzaubern ein begeistertes Publikum.**



Foto: Lara Walter

**BOLLSCHWEIL.** Im Zelt neben der Möhlinhalle herrscht am vergangenen Wochenende buntes Treiben. Statt einer grünen Wiese finden neugierige Besucher dort ein gigantisches Zirkuszelt vor. Zusammen mit regionalen Künstlern stellen die Bollschweiler Grundschüler mit ihrem Circus Bollini ein einzigartiges Zirkusprogramm auf die Beine.

### **Der erste Eindruck**

Die Stühle und Bänke reichen kaum noch aus. Minuten vor der Aufführung werden eilig zusätzliche Sitzmöglichkeiten aufgestellt, sodass niemand das Spektakel verpasst. Kichernd huschen Grundschüler mit Bauchläden durch die Reihen. Zum Verkauf stehen Süßigkeiten und Popcorn. Wer den Kopf in den Nacken legt, erkennt die gigantischen Ausmaße des Zirkuszeltens. Ausgeliehen vom Zirkus Ragazzi aus Müllheim, erstrahlt es in blauer Farbe mit rot-weißen Sternen. Wer also ein provisorisches Zelt erwartet hat, liegt komplett falsch. Allgemein werden alle Erwartungen übertroffen. Hochkonzentriert und mit vollem Elan startete die Show, begleitet von strahlenden Kinderaugen.

### **Das Publikum**

Ein vor Staunen geöffneter Mund und Zwischenrufe der Kleinsten waren während der Aufführung keine Seltenheit. Kinderlachen gepaart mit beeindruckten Ausrufen der älteren

Generation schufen eine familiäre Atmosphäre. Auch tropische Temperaturen im Zeltinneren konnten die Stimmung nicht trüben. Jeder Künstler wurde gleichermaßen mit tosendem Beifall belohnt.

### **Die Liebe zum Detail**

Die sonnengelben Eintrittskarten sind liebevoll mit Glitzer verziert und werden mit einem pinken Locher am Eingang entwertet. Und das ist nur das Highlight Nummer eins. Wie es Zirkusbegeisterte gewohnt sind, ist auch hier die Manege mit Strohballen abgegrenzt und der Boden zusätzlich mit Sägemehl ausgelegt. Ein hölzernes Piratenschiff unterstreicht das Motto der Aufführung: die Geschichte von Peter Pan. In aufwendig gestalteten Tierkostümen führt der Dompteur Herkules seine wilden Tiere dem Publikum vor. Musikalische Unterstützung erhalten die kleinen und großen Künstler von der Trachtenkapelle Bollschweil und der Trommelgruppe Terricafó. Sogar an einen Pausenbär wurde gedacht.

### **Zauberei, Theater und Artistik**

Das Theaterstück Peter Pan dominiert das Programm. Während die kleine Fee "Glöckchen" über den Köpfen der Zuschauer schwebt, erlebt Peter Pan zusammen mit den verlorenen Jungs und Wendy mit ihren Brüdern John und Michael in Nimmerland verschiedene Abenteuer, unter anderem auch mit dem Bösewicht Captain Hook. Die Theatereinlagen werden mit Tänzen der Wassernixen und halsbrecherischen Saltonummern der Piratenbande verbunden. Künstler aus der Region, wie die Opernsängerin Julia Thornton und der Zauberer Rasputin, ergänzen das Programm der Grundschüler.

### **Der erinnerungswürdigste Moment**

Die Wahl fällt schwer und ist eigentlich gänzlich unmöglich. Jeder der kleinen und großen Künstler prägt durch die eigene Teilnahme die Zirkusshow individuell und nachhaltig. Herzlich gelacht wird bei den tollpatschigen Seifenblasenclowns, den wilden Tieren von Dompteur Herkules und bei Zauberer Rasputin mit seinen verschiedenen Grimassen. Einigen stockt der Atem bei spannenden Kampfscenen zwischen Peter Pan und Captain Hook oder bei der anspruchsvollen Akrobatiknummer am Vertikaltuch. Beeindruckend und damit erinnerungswürdig gestaltet sich das Komplettpaket, bestehend aus der Show und der Atmosphäre, die im und um das Zirkuszelt geschaffen wird.

### **Das Fazit**

Bezaubernd, einzigartig und top organisiert. Sowohl die Grundschüler als auch die regionalen Künstler und Lehrer kreieren durch ihre grenzenlose Begeisterung und ihren Einsatz eine beeindruckende Show. Hoffentlich findet sich dieses Projekt auch in Zukunft im Veranstaltungskalender von Bollschweil wieder.

Autor: Lara Walter

---

| WEITERE ARTIKEL: BOLLSCHWEIL |

---

## **Neues Schmuckstück im Ort**

Das Alte Rathaus in Bollschweil ist saniert und neue Heimat für Agenda-Gruppe und Landjugend.

**MEHR**

## **Modernisierung mit Überraschungen**

Das Bildungshaus Kloster St. Ulrich feiert das Ende der dreijährigen Aus- und Umbauzeit / Alte Schuhe im Estrich. **MEHR**

## **Vom Tango über Rumba zum Flamenco**

In Bollschweil verwandelt sich der Schlosshof in eine Bühne für einen spanisch-lateinamerikanischen Abend mit der Trachtenkapelle. **MEHR**